




BURK Kunststofftechnik GmbH

# Innovation im Detail



Marco Burk,  
Geschäftsführender  
Gesellschafter

**40** Mitarbeitende

---

**Herstellung von sonstigen  
Kunststoffwaren**

---

**Investition in neue Technologien zur  
ressourcenschonenden Produktion**

---

Was Kunststoff zur CO<sub>2</sub>-Reduktion beitragen kann, hängt vor allem davon ab, wie innovativ die Verarbeitung gestaltet wird. Bei der BURK Kunststofftechnik GmbH hat dieser Gedanke nicht nur zur Investition in neue Maschinen geführt, die Energie, Ressourcen und somit Geld sparen. Die Investition hat dem Unternehmen auch die Tür geöffnet, mit eigener Forschung eine starke Nische im Wettbewerb für sich zu finden.



*Strategische Ressourcenschonung ist ein wichtiges Thema für uns. Wir haben einen Management-Regelkreis, der jährlich über neue Investitionen und Maßnahmen entscheidet.*

Die Reihe der umgesetzten Projekte zeigt, dass Nachhaltigkeit und CO<sub>2</sub>-Reduzierung dabei eine wichtige Rolle spielen. Es darf aber nicht übersehen werden, dass für Unternehmen immer die Wirtschaftlichkeit im Vordergrund stehen muss. Und mit Blick auf die Wirtschaftlichkeit werden Förderprogramme wie PIUS-Invest richtig interessant.“

**Marco Burk**

Geschäftsführender Gesellschafter

**62  
Prozent**

Reduktion des Anguss-Abfalls



## UNTERNEHMEN

## Keine Angst vor Kunststoff

**Plastik, Kunststoff** – der Werkstoff hat ein **Imageproblem**. Er ist aber so vielseitig einsetzbar, dass er nicht mehr wegzudenken ist. Umso wichtiger ist es da, dass Unternehmen, die Kunststoff als Werkstoff nutzen, Prozesse neu denken und wichtige **Einsparpotenziale identifizieren**. Bei der BURK Kunststofftechnik GmbH in Gladenbach ist diese Verantwortung sehr präsent und entsprechend wird im Unternehmen seit Jahren mit Blick auf Ressourceneinsparung und CO<sub>2</sub>-Reduktion investiert. Der **Hersteller von Spritzguss-Produkten** ist für eine Vielzahl von Branchen tätig, und das sowohl in der Entwicklung, im Werkzeugbau als auch in der Prototypen- und Serienfertigung. Neben der Identifizierung von Einsparpotenzialen im Einsatz von Ressourcen investiert das Unternehmen auch in **Forschung und Entwicklung**. Das schließt einen Kreis, der von Forschungsergebnissen in die ressourceneffiziente Produktion führt.



# 421 t

CO<sub>2</sub>-Einsparung pro Jahr

durch die Maßnahme





*Wenn viele kleine Kunststoffteile präziser gefertigt werden, entsteht großes Einsparpotenzial.*



## MASSNAHME

# Fußbodenheizung, aber richtig

Wer das Vergnügen einer **Fußbodenheizung** hat, wird wahrscheinlich nicht viel über diese nachdenken, solange sie läuft und für behagliche Wärme sorgt. Anders sieht es für die aus, die diese Heizungen produzieren und einbauen. Meterweise Heizungsrohre müssen verlegt und befestigt werden. Womit werden diese Rohre befestigt? In vielen Fällen mit **Befestigungsteilen aus Kunststoff**, hergestellt in Gladenbach. Mit PIUS-Invest und weiteren Fördergeldern für Forschung und Entwicklung im Unternehmen hat die BURK Kunststofftechnik GmbH sich zum Ziel gesetzt, mit Blick auf die Bedürfnisse auf Kundenseite **spezielle**

**Kunststoffsysteme für Niedrigaufbauten** im Bereich Heiztechnik produzieren zu können. Dafür hat das Unternehmen in **neue Maschinen** investiert, die durch automatisierte Prozesse den **Ausschuss verringern**, was Material- und Energieeinsatz drastisch reduziert. In einem **zweiten Schritt** ist dann geplant, die Produktion der filigranen Tackernadeln im Unternehmen **vollständig zu digitalisieren** und automatisieren und so Fehlgüsse zu minimieren. Im Ergebnis entsteht eine Gesamtmaßnahme, die für eine signifikante CO<sub>2</sub>-Reduzierung im Unternehmen sorgt.

## NUTZEN

## Mehr Energie haben

Die Investition mit PIUS-Invest wird bei der BURK Kunststofftechnik GmbH ganz klar als Weichenstellung für den eigenen **Wettbewerbsvorteil** gesehen. Ein gutes Beispiel, wie die **Neustrukturierung** von Prozessen und die Investition in neue Technologien nicht nur notwendiges Übel, sondern auch **Chance zur Neuaufstellung** sein können. Das Wissen hat sich bei BURK bewiesen – mit dieser Haltung wurde bereits wenige Jahre zuvor der Umzug des Unternehmens auf den Weg gebracht, der viele Ansatzpunkte für effektive CO<sub>2</sub>-Reduzierung bot: **Wärmerückgewinnung, LED-Beleuchtung, Dämmung von Prozessabwärme, Blindstromkompensation**. Und es gibt immer noch mehr zu tun. Aktuell wird im Unternehmen geschaut, ob es nicht auch Fördermöglichkeiten gibt, die dabei helfen, das Thema eigener **Photovoltaikpark** auf den Weg zu bringen.

Zuschuss durch  
PIUS-Invest  
**420.935 Euro**

